

Erreichbarkeit für Eltern (Klasse 5)

Beitrag von „nometgusta“ vom 16. Juli 2015 22:45

Hallo ihr Lieben, ich greife auch diesen Thread wieder auf. Ich trete im neuen Schuljahr jetzt nach dem Ref meine erste Planstelle an einer neuen Schule an. Dort werde ich Klassenlehrerin in der Grundschule sein, aber auch an der Werkrealschule unterrichten.

Gerade heute habe ich eine Kollegin gefragt, wie sie es mit den Kontaktinfos für die Eltern hält. Ich möchte ungern meine Telefonnummer herausgeben, einfach um mir die Freiheit zu bewahren, ein Telefongespräch zu starten, wann ich Zeit habe und in der richtigen Verfassung bin.

Seit ich in diesem Schuljahr eine Mutter angerufen habe, hat sich diese meine Handynummer eingespeichert und schon einmal angerufen, nur um zu wissen, was jetzt in der [Klassenarbeit](#) drankommt (was im Hausaufgabenheft des Kindes stand!) 😡 Das möchte ich in Zukunft vermeiden. Also die Handynummer gebe ich auf keinen Fall heraus!

Die Kollegin meint, es wäre wichtig, dass die Eltern einen schnell zu Hause kontaktieren können, Dinge so schnell und gleich angesprochen werden. Auch eine Sprechstundenzeit fand sie nicht sinnvoll - da die Eltern ja auch zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten. Klar kann ich den Eltern sagen, dass ich bis so oder so viel Uhr in der Schule telefonisch erreichbar bin. Allerdings bin ich ja meistens im Unterricht.

Am liebsten würde ich den Eltern meine Schul-E-Mailadresse geben und anregen, mit mir über das Hausaufgabenheft zu kommunizieren.

Geht das als Klassenlehrkraft in der Grundschule? Oder muss ich erreichbarer sein? Was meint ihr und wie handhabt ihr es?